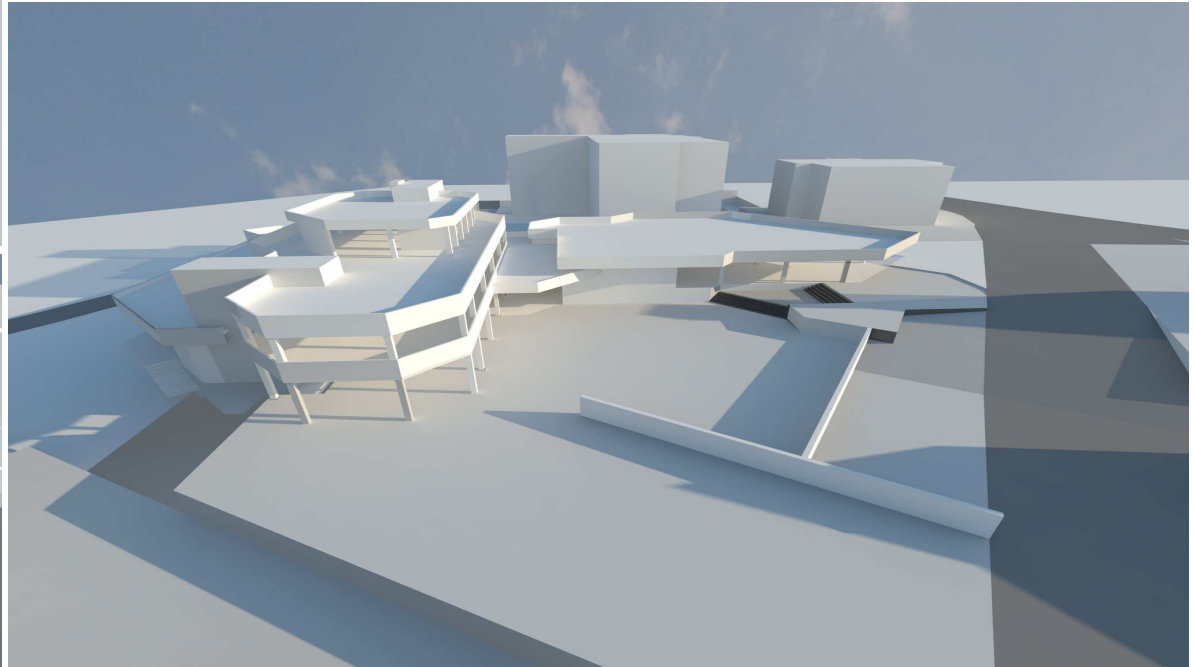
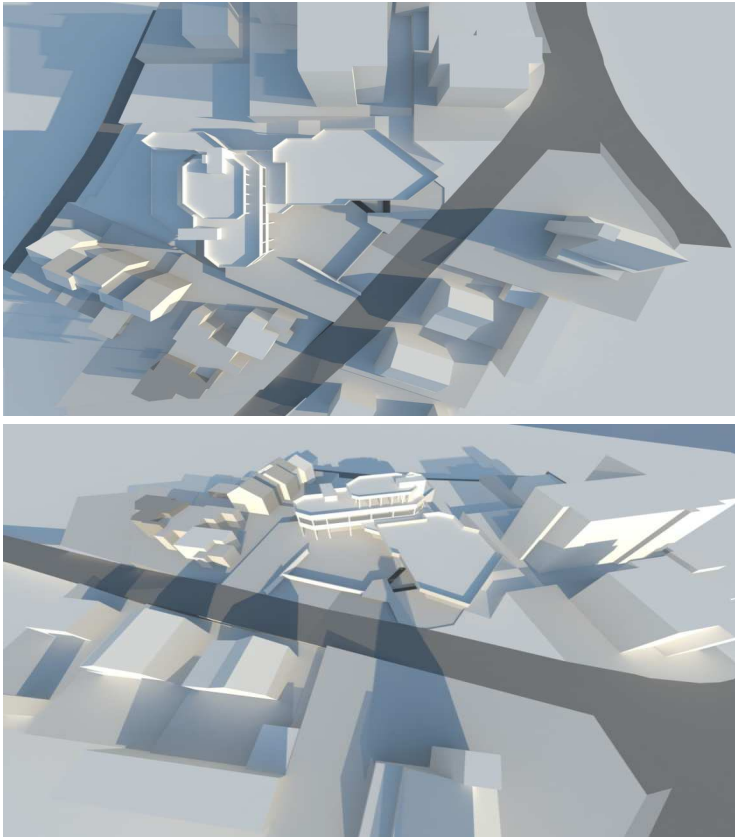
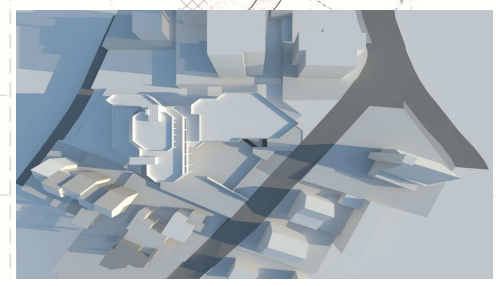
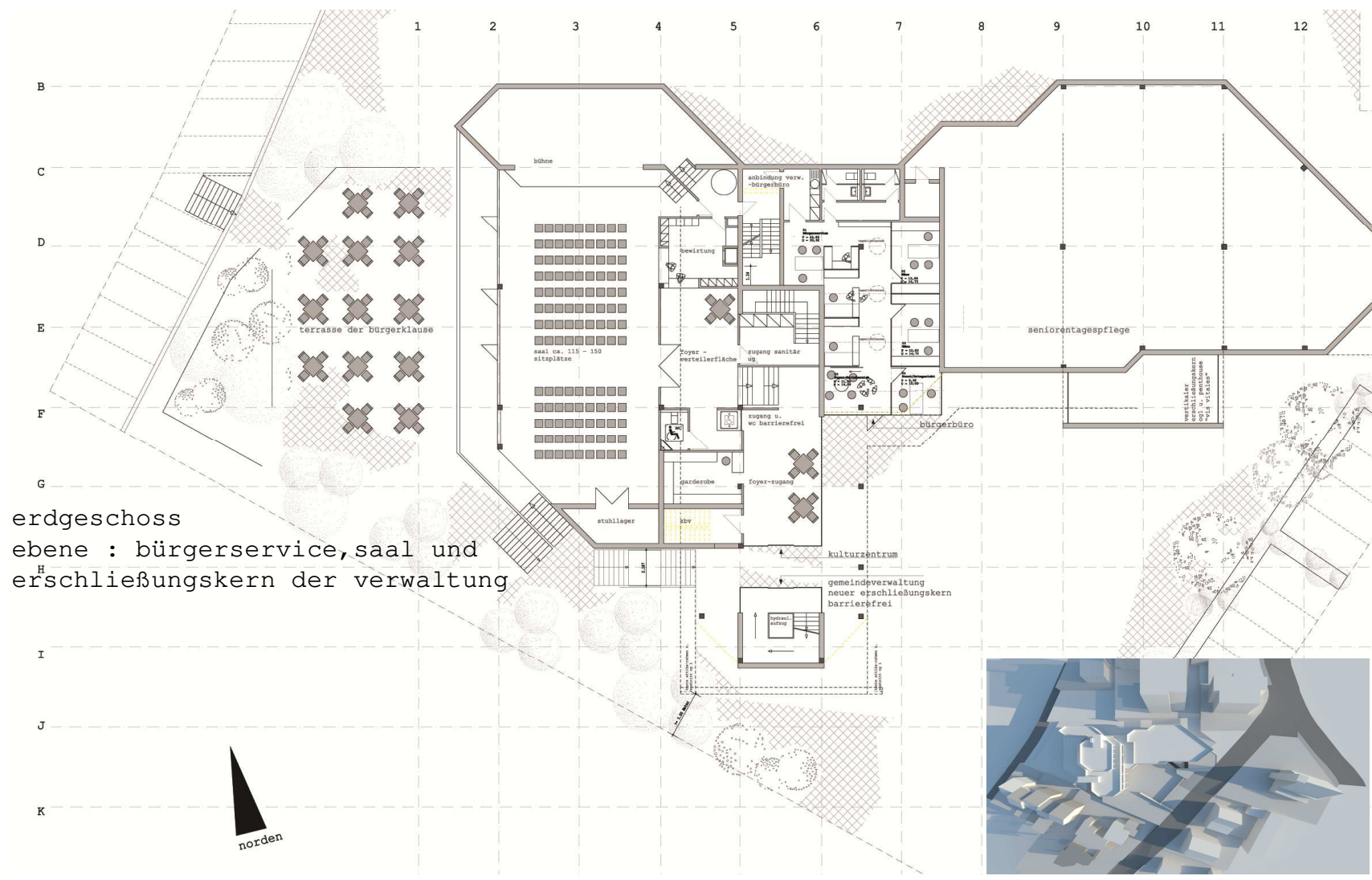
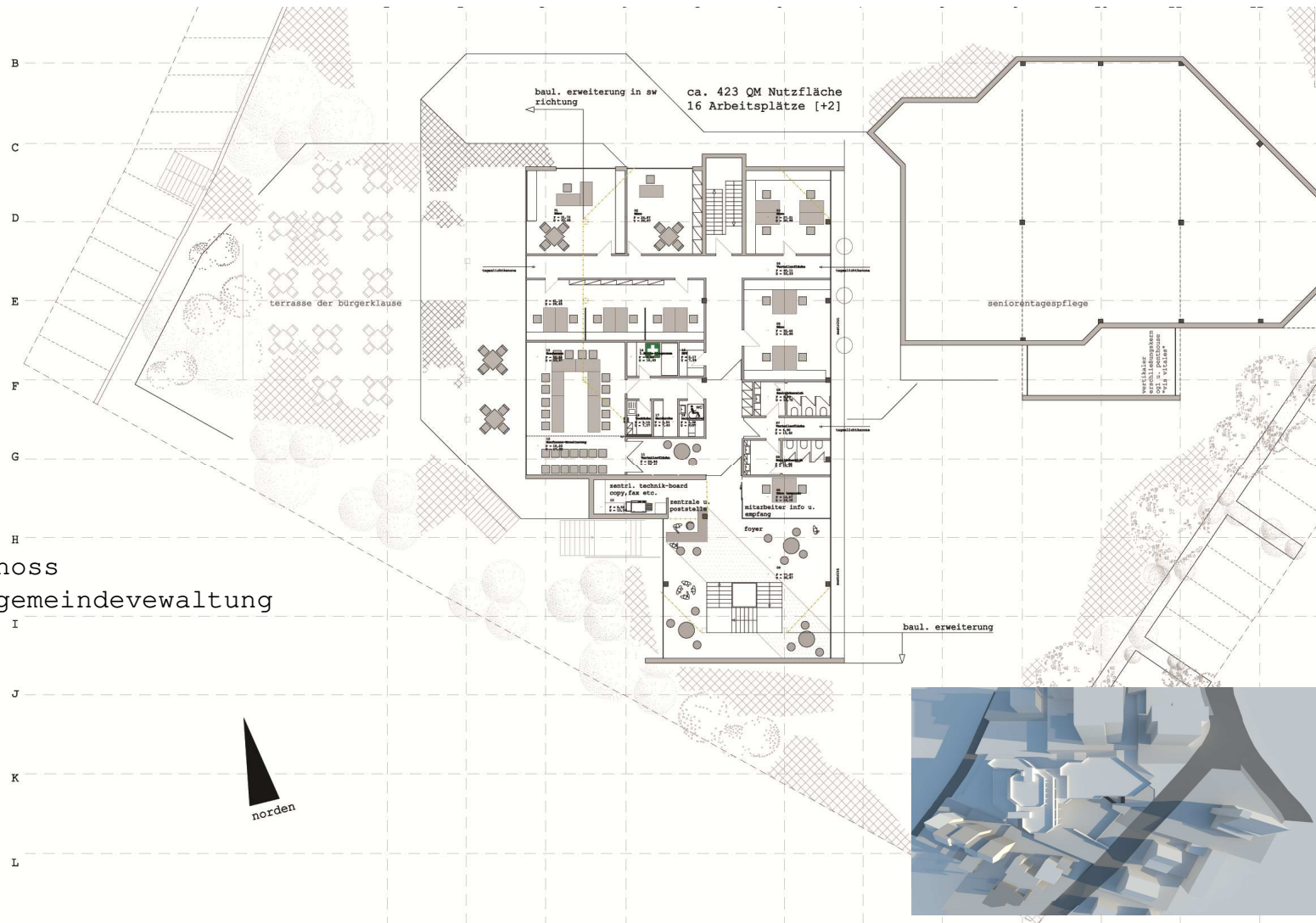


bürgerdienstleistungszentrum glashütten

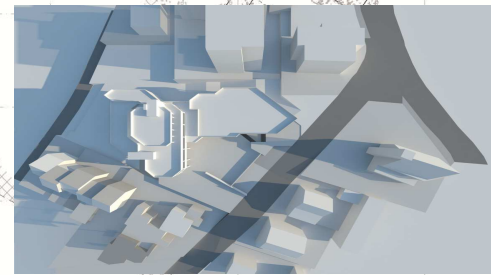


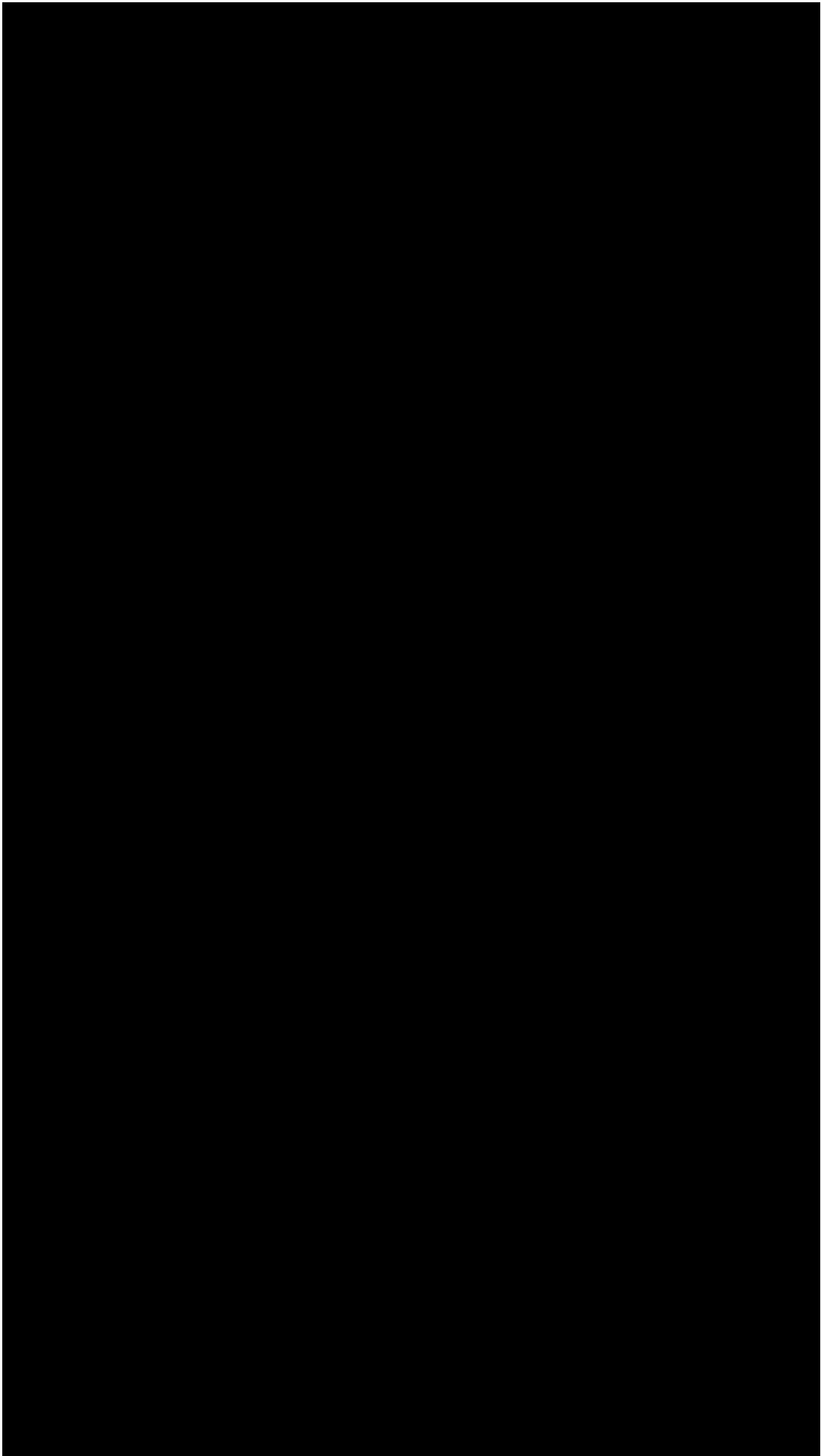
aufgestellt: oktober 2018, dick. architekten & ingenieure





obergeschoss  
 ebene : gemeindeverwaltung







erschließungskern der  
verwaltung

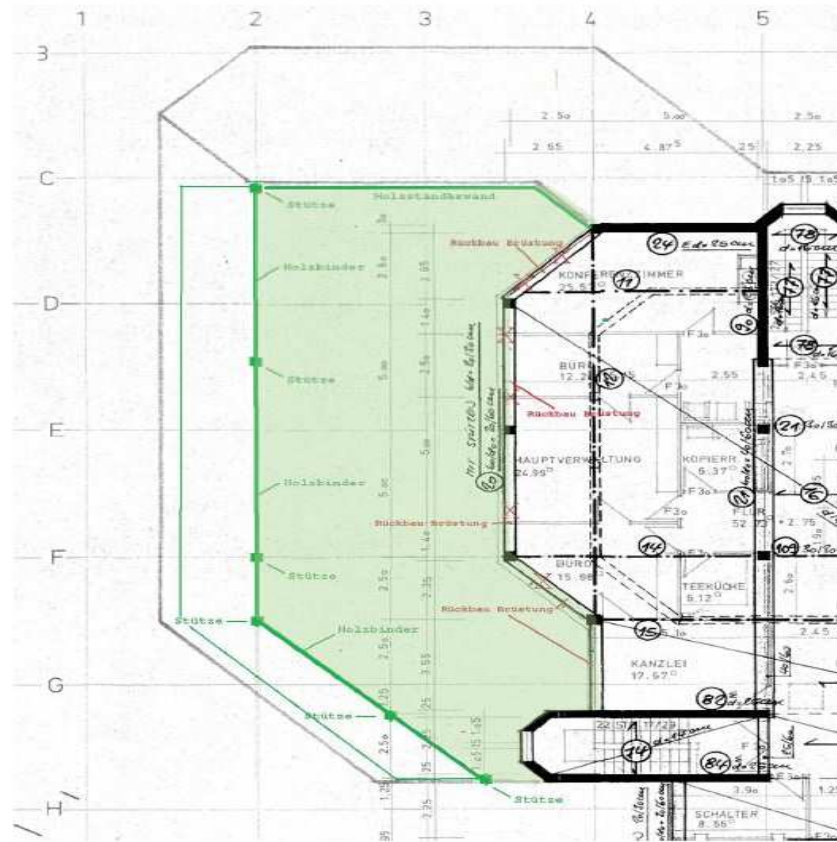
durchgang-  
Offener bereich

zugang saal

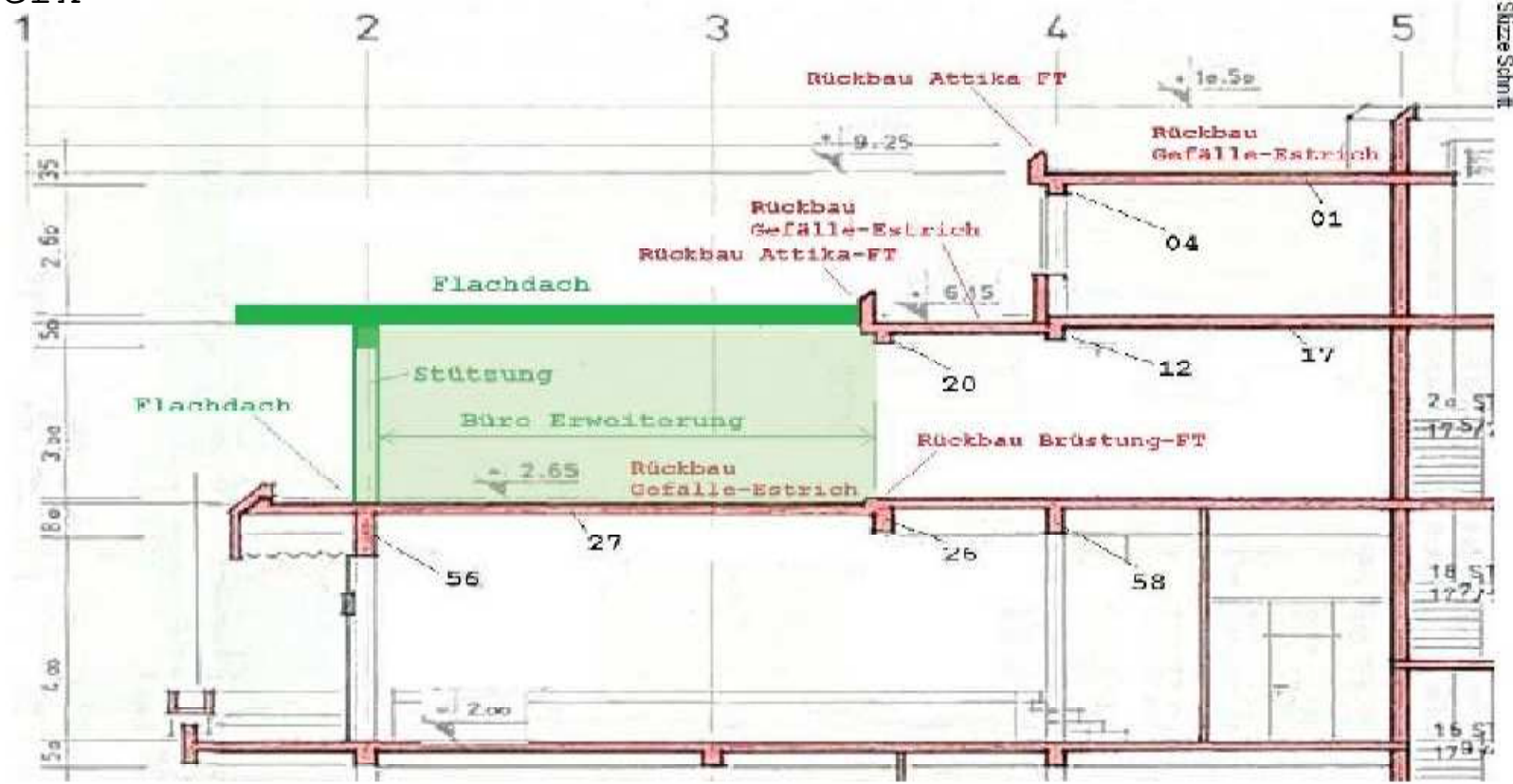
bürgerbüro

# voruntersuchung tragwerk

Positionsplan Decke über OG1



voruntersuchung  
tragwerk



18.006 Umbau Gemeindezentrum - Schloßborner Weg 8 in Glashütten  
Vorplanung Umrundung Decke über 205

18.006\_180328\_Vor\_Skizze 2

Nr. 9 – Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen – 6. Juni 2018

### § 54 Barrierefreies Bauen (1)

1. In Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen müssen mindestens 20 Prozent der Wohnungen barrierefrei erreichbar und zugänglich sein, höchstens jedoch 20 Wohnungen.
2. In diesen Wohnungen müssen die Wohn- und Schlafräume, eine Toilette, ein Bad sowie die Küche oder die Kochnische barrierefrei zugänglich sein.
3. Die Räume nach Satz 2 sind so herzustellen und vorzubereiten, dass sie für eine barrierefreie Nutzung leicht einzurichten und auszustatten sind.
4. Soweit die Wohnung über einen Freisitz verfügt, muss dieser von der Wohnung aus schwellenlos erreichbar sein. 5 § 42 Abs. 5 bleibt unberührt.



Nr. 9 – Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen – 6. Juni 2018

(2) 1 Anlagen, die öffentlich zugänglich sind, müssen in den dem allgemeinen Besucher- und Benutzerverkehr dienenden Teilen barrierefrei sein. 2 Dies gilt insbesondere für:

1. Einrichtungen der Kultur und des Bildungswesens,
2. Sport- und Freizeitstätten,
3. Einrichtungen des Gesundheitswesens,
4. Büro-, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude,
5. Verkaufs-, Gast- und Beherbergungsstätten,
6. Stellplätze, Garagen und Toilettenanlagen.

(3) Die Barrierefreiheit darf sich auf bestimmte Räume oder Bereiche beschränken, wenn dies einer zweckentsprechenden Nutzung der Räume oder Anlage nicht entgegensteht. 4 Toilettenräume und notwendige Stellplätze für Besucher und Benutzer müssen in der erforderlichen Anzahl barrierefrei sein.

(3) Anforderungen der Abs. 1 und 2 gelten jeweils nicht, soweit sie nur mit einem

## **Betriebsverfassungsgesetz**

### **§ 75 Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen**

(1) Arbeitgeber und Betriebsrat haben darüber zu wachen, dass alle im Betrieb tätigen Personen nach den Grundsätzen von Recht und Billigkeit behandelt werden, insbesondere, dass jede Benachteiligung von Personen aus Gründen ihrer Rasse oder wegen ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Abstammung oder sonstigen Herkunft, ihrer Nationalität, ihrer Religion oder Weltanschauung, **ihrer Behinderung**, ihres Alters, ihrer politischen oder gewerkschaftlichen Betätigung oder Einstellung oder wegen ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität unterbleibt.

(2) Arbeitgeber und Betriebsrat haben die freie Entfaltung der Persönlichkeit der im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer zu schützen und zu fördern. Sie haben die Selbständigkeit und Eigeninitiative der Arbeitnehmer und Arbeitsgruppen zu fördern.

# Vorläufige Kostenschätzung

Unbekannte Parameter:

- Beschaffenheit des Baugrundes
- Feuerwiderstandsklassen der Geschossdecken [ erf. F60 wg. Gebäudeklasse 4 ]
- Brandschutzgutachten
- Ausstattung wie z.B. Medientechnik, Beleuchtung und Möbel
- Evtl. Schadstoffbelastungen im Bestand
- Detaillierte Betrachtung des Tragwerkes und Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten
- durch den Tragwerksplaner.

Nr. / Bezeichnung	Menge/Einheit	EP	Gesamt (GP)
<b>01 Baustelleneinrichtungen, Gerüste u. sonstige Maßnahmen</b> Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:	<b>1</b>	<b>67.000,00</b>	<b>67.000,00</b> 79.730,00
<b>02 Umbau, Sanierung u. Erweiterung der Gemeindeverwaltung</b> Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:	<b>1</b>	<b>1.544.787,50</b>	<b>1.544.787,50</b> 1.838.297,13
<b>02.01 Abbruch und Entkernung Bestand</b>	<b>1</b>	<b>223.575,00</b>	<b>223.575,00</b>
<b>02.02 Innenausbau nach Entkernung ( Gebäudehülle Bestand )</b>	<b>1</b>	<b>712.325,00</b>	<b>712.325,00</b>
<b>02.03 Erweiterungsbau mit Treppe u. hydrl. Aufzug [ Achsen I-J u. 4-7 ]</b>	<b>1</b>	<b>144.487,50</b>	<b>144.487,50</b>
<b>02.04 Erweiterungsbau OG ( Achsen 2- 5 / H - C )</b>	<b>1</b>	<b>464.400,00</b>	<b>464.400,00</b>
<b>03 Sanierung u. Modernisierung Kulturzentrum ( Zugang, Foyer, Bew...</b> Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:	<b>1</b>	<b>597.852,30</b>	<b>597.852,30</b> 711.444,24
<b>03.01 Sanierung Saal</b>	<b>1</b>	<b>164.692,30</b>	<b>164.692,30</b>
03.01.01 Abbruch- u. Rückbauarbeiten	1	26.487,55	26.487,55
03.01.02 Erneuerung Saal	1	138.204,75	138.204,75
<b>03.02 Abbruch- u. Rückbauarbeiten</b>	<b>1</b>	<b>83.720,00</b>	<b>83.720,00</b>
<b>03.03 Innenausbau nach Entkernung ( Gebäudehülle Bestand )</b>	<b>1</b>	<b>349.440,00</b>	<b>349.440,00</b>
<b>Gesamtsumme: Umbau u. Sanierung des Gemeindezentrums Glashütten</b>			
		<b>Gesamt, Netto:</b>	<b>2.209.639,80 EUR</b>
		zzgl. MwSt (19,0 %)	419.831,56 EUR
		<b>Gesamt, Brutto:</b>	<b>2.629.471,36 EUR</b>